

Weihnachtsbitte!

für unsere tapferen Cruppen im Felde

Das Weihnachtsfest rückt wieder näher; das dritte seit Ausbruch des schwersten aller Kriege. Es ist auch das dritte Weihnachten, das unsere braven Cruppen im Felde, fern der Heimat, getrennt von den Lieben daheim, erleben.

Die unterzeichnete Kriegsorganisation wendet sich an, auch in diesem Jahre wieder den im Felde lebenden kriegsbedingten Cruppen Liebesgaben hinauszuschicken, damit die braven Kämpfer immer wieder sehen, daß man ihrer in der Heimat in Treue gedenkt.

Da nun unsere Mittel allein zu diesem Werke der Dankbarkeit und Nächstenliebe nicht ausreichen, wenden wir uns auch in diesem Jahre an die Einwohnerschaft Dresdens mit der herzlichsten Bitte, Liebesgaben zu stiften und uns zuzuwenden. Wir wissen wohl, die Zeiten sind ernst und die allgemeine Leertüte legt gar manchen Beschränkungen auf; aber wir hoffen trotzdem, nicht umsonst zu bitten. Die bisherigen Erfahrungen haben gelehrt, daß Dresdens Einwohnerschaft der Kriegsorganisation noch immer ihr Vertrauen und ihr Wohlwollen durch reiche Lieferung von Liebesgaben sichtbar zum Ausdruck gebracht hat.

Die Ueberlassung von Lebensmitteln — außer Schokolade — und Unterwäsche verbietet sich diesmal von selbst. Erwünscht sind Zigaretten, viel Rauchtabak, Pfeifen, Zigarren- und Zigarettenständer, Tabakbeutel, Pfeifenröhren, Taschentücher, Taschenspiegel, Briefmarken, Zündhölzer, Kerzen, Hauskuchen, Buntstift, Seife, Geldstücke und vor allen Dingen bares Geld zur Anschaffung der erforderlichen Sachen.

Erwünscht sind auch Pakete für einen oder mehrere Bedürfnisse ohne bestimmte Adresse. Unsere Annahmestelle im Ratskeller des neuen Rathauses ist von **Mittwoch den 1. November b. J.** an täglich von vormittags 10 bis 12½ Uhr und nachmittags von 3½ bis 6 Uhr zur Entgegennahme von Spenden geöffnet.

Dresden, den 28. Oktober 1916.

Kriegsorganisation Dresdner Vereine.
Blüher. [L 158]

Volkstümliche Hochschulkurse

Winterprogramm 1916/17.

A. Vor Weihnachten:

- I. Dr. Schmitz: Grundzüge der Geschichte der Oper. 6 Vorträge. Montags, abends von Punkt 8½ Uhr an. Beginn: 30. Oktober. Technische Hochschule, Bismarckplatz. Vorkurs 77. Gebühr für den ganzen Kursus 1.50 M.
- II. Dr. Kötz. Vorträge am Agl. Ethnographischen Museum: Einführung in die Völkerkunde, VI. „Die Geburt und die Kindheit bei den Naturvölkern“. 6 Vorträge mit Lichtbildern und Demonstrationen. Mittwochs, abends von Punkt 8½ Uhr an. Beginn: 1. November. Tierärztliche Hochschule. Vorkurs 77. Gebühr für den ganzen Kursus 1.50 M.
- III. Privatdozent Dr. Karl Dieterich-Hellberg: Die wichtigsten Heilmittel und Rohstoffe der Pflanzenwelt in Krieg und Frieden. (Abführstoffe, Fermente, Gerbstoffe, Alkaloide, Bitterstoffe, Farne, Gummi, Kautschuk usw. und deren Kriegswertstoffe.) 4 Vorträge mit Lichtbildern, Experimenten und Demonstrationen. Donnerstags, abends von Punkt 8½ Uhr an. Beginn: 2. November. Tierärztliche Hochschule. Vorkurs 77. Gebühr für den ganzen Kursus 1 M.
- IV. Prof. Schneegans: Das moderne Geschäftshaus. 6 Vorträge mit Lichtbildern. Freitags, abends von Punkt 8½ Uhr an. Beginn: 3. November. Technische Hochschule, Bismarckplatz. Vorkurs 77. Gebühr für den ganzen Kursus 1.50 M.
- V. Prof. Dr. Reuschel: Richard Wagner und die mittelalterliche Sagenwelt. 6 Vorträge. Sonnabends, abends von Punkt 8½ Uhr an. Beginn: 4. November. Tierärztliche Hochschule. Vorkurs 77. Gebühr für den ganzen Kursus 1.50 M.
- VI. Prof. Dr. Fehr: Bilder aus dem englischen Kultur- und Geistesleben des 19. Jahrhunderts. 6 Vorträge. Dienstags, abends von Punkt 8½ Uhr an. Beginn: 7. November. Technische Hochschule, Bismarckplatz. Vorkurs 77. Gebühr für den ganzen Kursus 1.50 M.

B. Nach Weihnachten:

- VII. Dr. Kötz. Vorträge am Agl. Ethnographischen Museum: Einführung in die Völkerkunde, VII. „Der Tod und das Fortleben nach dem Tode bei den Naturvölkern“. 6 Vorträge mit Lichtbildern und Demonstrationen.
 - VIII. Dr. Stadelmann, Zahnarzt: Das Menschenleben von der Geburt bis zum Tode. 6 Vorträge.
 - IX. Prof. Dr. Brandes: Biologie der Tiere. 6 Vorträge mit Lichtbildern.
 - X. Prof. Dr. Gehter: Was bedeuten Kohlen und Eisen für ein Volk? 6 Vorträge mit Lichtbildern.
 - XI. Prof. Dr. Naumann: Unsere Kulturgewächse und ihre Heimat. 6 Vorträge mit Lichtbildern.
 - XII. Prof. Dr. Reuschel: Goethe in Italien. [A 114]
- Teilnehmerkarten sind zu entnehmen: Dresden: bis zwei Tage vor Beginn des betreffenden Kurses; beim Führer der Technischen Hochschule, Bismarckplatz; Sekretariat der Tierärztlichen Hochschule, Bismarckplatz 40; Dresdener Akademische Buchhandlung, Bismarckplatz 14; Kadant's Buchhandlung, Pillnitzer Straße 49; C. Hädnars Buchhandlung, Hauptstraße 5; Dresdner Zeitschrift, Waldenstraße 9; Freie öffentliche Bibliothek Dresden-Blauen, Niemannsplatz 11; Bureau des Gewerkschaftsvereins, Ribbenstraße 4, I. An dem Tage, an dem der Kursus beginnt, und am Tage vorher sind die Karten nur noch in der Dresdener Akademischen Buchhandlung zu haben, außerdem bei Beginn des Vortrags am Saaleingang, soweit in den Verkaufsstellen welche übrig geblieben sind.

Consum-Verein für Pieschen u. Umg. zu Pieschen

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Dresden.

Donnerstag den 9. November 1916, abends 8½ Uhr

Ordentliche General-Versammlung

im Saale der Waldvilla, Dresden-Trachau, Leipziger Straße 300.

Tages-Ordnung:

1. Bericht über das verfloßene Geschäftsjahr.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz auf das Geschäftsjahr 1915/16 und Genehmigung derselben.
3. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinns.
4. Neuwahlen für die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder.
5. Bericht über die stattgefundene gesetzliche Revision und Beschlußfassung hierüber.
6. Geschäftliches.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches gestattet. Gegenseitige Vertretung der Ehegatten ist unzulässig, doch können sich im Felde befindliche Mitglieder von ihren Ehefrauen durch schriftliche Vollmacht vertreten lassen.

Dresden, den 28. Oktober 1916.

Der Aufsichtsrat.
Robert Rasch, Vorsitzender.

L158

VI. Kreis.

Dienstag den 31. Oktober, nachm. 2½ Uhr
in der Goldenen Krone in Dölzsch

(Das Lokal liegt an der Straßenbahnlinie 22)

Kreis-Frauen-Versammlung.

Tages-Ordnung:

Bericht von der Bezirksversammlung. Debatte.

Die Genossinnen und Genossen werden ersucht, zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Das Mitgliedsbuch ist vorzuzeigen. Der Vorstand.

Deutscher Wirtschafts-Verband für den Balkan und den Orient.
Nachsten Sonnabend
Palmenpark, 8 Uhr
des Herrn
Amtsgerichtsrats
Dr. Erich Wulffen
„Balkanvölker im Spiegel ihrer Strafgesetze“
Karten M. 3,15, 2,10, 1,05 bei H. Bock, Prager Straße 9.

Bezirk
Ottendorf-Weixdorf
Dienstag den 31. Oktober (Reformationsfest), nachmittags 4 Uhr
Affektionsauschuss und Kartell
gemeinsame Sitzung.
Der Vorstand.

Margarine-Verkauf in Pötschappel.
Auf Abschnitt 5 der blauen Lebensmittelkarte können vom 28. d. M. an in denjenigen hiesigen Lebensmittelgeschäften, die durch einen Kaufmann im Ladenfenster als Gemeinde-Margarine-Verkaufsstellen bezeichnet sind, 30 Gramm Margarine zum Preise von 34 Pf. entnommen werden.
Pötschappel, am 27. Oktober 1916.
Der Gemeindevorstand.

Jeden Sonntag:
Gr. Familien-Konzert
Wir müssen siegen!
Grosses patriotisches Tonpremié.
Paradiesgarten
Zschoberwitz
Belagliche Räume. [A 207]
Endstation der Linie 3

Deuben. Verkauf von Weizengranen.
Auf jeden Abschnitt Nr. 22 der Lebensmittelkarte kann Montag den 30. Oktober in allen hiesigen einschlägigen Geschäften 1 Pfd. Weizengranen zum Preise von 31 Pf. entnommen werden.
Die Abgabe von mehr als ein Pfund auf den Abschnitt kann der vorherige Verkauf ist strengstens verboten.
Die eingekommenen Warenabschnitte sind Donnerstag den 2. November (zu je 50 Stück gepackt) bei Herrn Drogerie Köhler, Pötschappel, abzugeben.
Deuben, den 27. Oktober 1916.
Der Gemeindevorstand. J. S. G. Dreher, Gem. Vorst.

Sparkasse Loschwitz.
Tägliche Verzinsung zu 3½ v. H.
Postkto-Konto Nr. 9082, Amt Leipzig, Gemeindegeldlosenkonten.
Beratung geöffnet vormittags von 9 bis 1 Uhr.

Volkshaus
Ritzbergstrasse 2
Schützenplatz 20.
Dienstag, 7., Mittwoch, 8. u. Donnerstag d. 9. Nov., 8½ Uhr abends

4. Kreis!
Heute abend 6 Uhr wichtige Vorstandssitzung!
Die Vorstandssitzung am Montag fällt aus.
Bezirke 1 bis 6 und Vorstädte Trachenberg, Pieschen, Milden und Umg.: Heute abend 9 Uhr Sitzung in den bekannten Lokalen.

Ellen Astor und Partner
die berühmten Zauberphantasten in ihren Entstellungen neuester Illusionen: Die Flucht aus dem versiegelten Sack und der zugeworfenen Holzkiste mit dessen Erklärung, dass

Frauen! Montag den 30. Oktober, abends 9 Uhr Sitzung im Jugendheim, Opeßstr. 12.

Lane u. Ney
auf dem Holzwege sind. Verschwinden einer Dame von freier Bühne. Der Flug durchs Publikum.
Moderne Zauberereien, Spiritismus, Gedankenlesen, Zitiertion der Geister aus der 4. Dimension, usw.
Original-Vorführung und sofort folgende Erklärung!
Interessant! Lachsüßer!
I. Platz 65 Pf., II. Platz 55 Pf. (einschl. St.). Vorverk. (jeder Platz umm. im Zigarrogensch. Wolf, Ecke Postplatz und Sophienstrasse, Volksbuchhandlung, Wettinerplatz.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Dresden und Umgegend
D.M.V.
Schützenplatz 20, I. u. II. Telefon 15079.

Gummileder & Ailo 45.50, 1 Pf. Sohlen u. 1.20 an. wärp. Korksohlen 70 A. Aufgum bei Platte, Reichenwerferstr. 60. [A 115]

Freitag den 3. November, abends 6½ Uhr, im Volkshaus.
Zigarettenmaschinenführer: Branchenversammlung.
Branche der Schmiede usw.
Sonnabend den 4. November 1916, abends 8 Uhr, im Volkshaus, großer Saal: **Theater-Abend.** Zur Aufführung gelangt der Schwan „Gans Gudelein“. Karten zum Preise von 35 Pf. sind umgehend im Bureau zu entnehmen.
Zahlreiche Beteiligung erwartet. Die Ortsverwaltung.

Verantwortl. f. d. redaktionellen Teil Paul Barthel, Dresden.
Verantwortl. für den Inseratenteil: Ras Geifarth, Dresden-Striesen.
Druck und Verlag: Raden & Komp., Dresden.

HERZFELD

Dresden am Altmarkt

In unserer Spezial-Abteilung

Pelzwaren

Kolliers, Muffen
Garnituren

bekannt preiswert!

Preiswerte Angebote in

Herbst- und Winter-Mänteln und Kostümen

aus guten, modernen, haltbaren Stoffen, in moderner Verarbeitung!

Kinder-Bekleidung
in grosser Auswahl

Damen-Putz
in reicher Auswahl, geschmackvolle Formen, stets das Neueste

Holländische lebende **Hühner** Pfund **3⁰⁵**
Grosse **Kohlrabi** bei 50 Pfund **15^{1/2}**
frische bei 10 Pfund **17**

Lebende **Karpfen** Pfund **1⁸⁰**
Frisch geschlachtet: Junge Enten, Hühner, Gänse, Fasanen
Rebhühner, Hirschfleisch usw.

Kostproben von gutem und billigem Brotaufstrich [A 18]

Postkarten

mit Photographie, 4 Stück 1.20 M., Duzend 2.00 M., liefert Richard A. 16) **Vergroßerungen nach jedem Bilde.**
Sonntags geöffnet Aufnahmen 11 bis 4 Uhr. bis 6 Uhr

Jähnig.

Metall-Einkauf für Kriegsbedarf!

Preise für 1 Kilogramm:

Messing 1.00 M.
Kupfer 1.70 M.
Zinn 4.30 M.
Stanol (Zinnpapier) 2.75 M. [B 1049]
Flaschenkapseln 0.50 M.
In Posten über 100 kg das kg 5 Pf. mehr.

Metall-Einkaufsstelle der Graph. Handelsgesellschaft
Dresden-A., Seidnitzstr. 18. Fernsprecher 18 252.



E. PASCHKE

Pillnitzer Strasse 18 Tele. 23802	Rosenthalstr. 43 Tele. 23720	Altensteinstr. 4 Tele. 23487	Hechtstrasse 27 Tele. 21609
Bismarckplatz 12 Tele. 14162	Torgauer Strasse 10 Tele. 20987	Eing. Lüdnauerstr. Tele. 22806	Trumpfstrasse 6 Tele. 14114
Striesauer Strasse 27 Tele. 24871	Kesselsdorfer Str. 16 Tele. 14114	Zwischen Strasse 137 Tele. 19229	Plotenhauerstrasse 24 Tele. 20970
Wartaer Strasse 14 Tele. 21623	Waltzstr. 1, Telephon 21624.		

Die Front im Westen.

Sechs Kriegs-Sonderarten.
Maßstäbe: 1: 295000. Preis 1 Mark.

Volksbuchhandlung, Dresden, Wettinerplatz 10.

Werkzeuge

in bester Qualität für

Tischler	Glasmacher
Stellmacher	Goldarbeiter
Zimmerleute	Gravüre
Brechsler	Zisolare
Bühnen	Zinnblech
Schmiede	Korbmacher
Schlosser	Bürstenmacher
Mechaniker	Maurer [K 58]
Elektrotechniker	Gärtner
Installateure	Gürtler, Former
Klempner	Buchdrucker
Schiffbau	Buchbinder
Holzbildhauer	Tapetier
Steinbildhauer	Sattler u. jeder
Stückalure	and. Gewerbe

E. Harnapp, Kreuzstr. 1.

Wasserdicht imprägnierte Ledersohlen

aus zusammengepresstem Leder [L 128]

Damen . . . Paar 2.40 M. | Ansb. u. Mädchen Paar 1.80 M.
Herren . . . Paar 2.00 M. | Kinder . . . Paar 1.50 M.

Ledersohlenschoner Paar 0.50 M.
für Stiefelversätze und Schuhmacher billiger.

Dresdner Gummiwaren-Industrie, Dresden-A.
Papitz Nr. 8 | Marschallstraße 9 | Kesselsdorfer Str. 10.

Zahnersatz :: zu mäßigem Preis u. leichter plomben Zahlung empfiehlt

Dentist Max Flach, Amalienstr. 3, 11. Et. u. Bautzner Strasse 14.

Dentist Steinecke

verzogen nach [K 111]
Deuben, Dresdner Str. 28, I., Ecke Lange Str.
Straßenbahn 22 bis Rathaus. 5 Minuten v. Bahnhof Deuben.

Dentist Thieme

verzogen nach **Bankstraße I, 2., Tel. 28390.**

Gicht, Rheuma, Nervenschmerzen.

Völliger Erfolg mit Toga!.

Herr Herbert Schmalz, Kaufmännischer Hof, Büschendorf, schreibt: „Teile Ihnen hierdurch höflich mit, daß Ihre Toga-Tabletten gegen gichtliche Erscheinungen direkt trappant wirken und völligen Heilerfolg mit sich brachten. Ich kann dieselben bestens empfehlen.“

Wichtig beachten: viele Fälscher, welche Toga! nicht nur bei Gicht, sondern auch bei Rheumatismus, Ischias, Nervenbeschwerden, bei Schmerzen in den Gelenken und Gliedern sowie bei allen Arten von Nerven- und Kopfschmerzen gebrauchen. Ein Versuch wird jeden von der Wirksamkeit des Präparats überzeugen. Merktlich glänzende Begünstigt. Alle Apotheken führen Toga!-Tabletten. [A 160]

Gut getrocknete Aepfelsehalen

kauft auch in grösseren Posten, das Pfund zu 25 Pf.
Max Stamm, Prager Str. 34, Hof.

Zum Reformationsfeste

billigere Seefisch-Preise!

Von Montag bis Freitag eintreffenden direkten Zufuhren besonders preiswert:

Schollen, zum Kochen und Backen Pfund	90
Merlans, silberblau Pfund	145
Perl-Dorsch, etwa portionengroß Pfund	150
Kabljau, große Mittelgröße Pfund	172
Schellfisch, mittelgroß Pfund	178
Seehechte, blütenweiße Mittelgröße Pfund	178

Von direktem Import soeben wieder eingetroffen:

la Rollheringe

von feinsten frischen Fett-Heringen
die Postdose mit etwa 80 Rollheringen **17.50 M.**

Neue Bratheringe

Auslandware bester Qualität
in Schmalz gebraten und sehr fett
die ca. 3 Pfund schwere Dose **7.50 M.**
Versand prompt gegen Nachnahme! [L 215]

+ Frauenleiden +

Magen-, Darm-, Verdauungsbeschwerden, Rheuma, Ischias, etc. gewissenhaft in u. ausser dem Hause Frau Hofe, Wettinerstr. 26.

Die Vielzuvielen.

Roman von Bleibtreu. Statt 5 M. 1.80 M. **Volksbuchhandlung.**

Löblauer Möbelhandlung Paul Claus

Lübeck, Ecke Dickendorferstrasse empfiehlt sich zur Lieferung von einzelnen Möbeln sowie vollständigen Ausstattungen in modernsten Ausführungen zu billigen Preisen. Teilzahlung gestattet.

Eigene Tapezierer-Veranstalt.
Kommode, Kleiderschrank, Küche, Bettstelle mit Matratze, Spiegel, Tische, Stühle (wie neu) sportbillig.

Josef Art, Pleschen,
Reisniger Straße 25. [K 308]

Genossen, unterhalt eure Genossen! sowie **Pauslampen, Metalle, Papier** u. **Martha Pötschke,** Großenbainer Str. 117. Starke gemüht: hole ab. [K 308]

Feine alaskalarbige Füchse

für 39, 42, 45 M. sowie andere mod. Stolen u. Mäntel. [B 209]
Hoch sehr preiswert!

Peiz-Rich. Bulge
22, 1. Vittoriastraße 22, I.
Klepp-Sportwagen neu! 12, 14, 16, 18, 20-25 M. u. bef. Sportstraße 18, I. [B 1024]

Mähmaschine, geb., zu kaufen gef. Frau Dora, Reimstr. 19 [B 101]

Sportartikel.

Verband Volksgesundheit, Dresden-West, 81. Oktober, 8 Uhr, im Restaurant Schilde, Cotta, Weidenstraße: Frauenvortrag von Frau Kreitmeyer: Die kritischen Jahre der Frau. Mitglieder frei. Gäste 30 Pf.

Preis **Erwinmer,** Dresden, 29. Oktober: Partie nach Stolpen. Treffpunkt 8 1/2 Uhr Reuthäuser Bahnhof.

Bereitskaltender für Sonntag

Allgemeiner Dresdner Gewerkschaften-Kranken- und Begräbnis-Kassen-Verein. Abends 8 Uhr Feler des 53-jährigen Bestehens im Volkswohlhause, Oststra. 11.

Bereitskaltender für Sonntag.
Allgemeine Ortskrankenkasse Dippoldswalde-Band, St. Schmieberg, Nachmittags 8 Uhr Ausfuhrung im Bahnhote Dippoldswalde.

Hugo Weiske
Leib-Grenadier-Regiment Nr. 100, 9. Kompanie
im blühenden Alter von 23 Jahren dem grausamen Völkermorden zum Opfer gefallen ist. Er folgte seinem treuen Freunde Kurt Müller in die Ewigkeit nach. Im Leben unzertrennlich, im Tode vereint!
Dresden-Löbtau, In unsagbarem Weh:
Frankenbergstraße 33. Die tröstlichen Eltern Otto Weiske und Frau geb. Füllkrug Otto Weiske, zur Zeit im Felde, Richard Weiske Johannes Weiske, Dora Weiske, Familie Füllkrug.
Wenn Mutterliebe könnte Wunder tun und Tränen Tote wecken, dann deckte dich, mein heißgeliebtes Kind, nicht die fremde Erde zu! [B1094]

Marmelade
feinste, frische, verkauft
II. Serie zu 20 St. — 15 St. — 10 St. — 5 St. — 2,50! auch Post-Verf. unter Nachnahme ab hier. [A 207]
P. Zimmermann
Konfektfabrik Copis-Virma u. C.
Werkzeugmacher
I. L. 153
sogenannte Schürfer f. Draht-
Nähtmaschinen, auch
Julius Conradi
Drahtfabrik
Bahnhof Frankenstein, Sachl.

Volks-Sing-Akademie
Übungen und Aufnahmen singender und
zuhörender Mitglieder jeden Montag abends von
9 bis 11 Uhr im Volkshaus, Maxstrasse 13.
Wochenbeitrag 10 Pf., wofür neben freiem
Eintritt zu allen Proben und Konzerten ein-
Reihe von Ermäßigungen im Dresdner Konzert-
leben. — Eigene musik-literarische Zeitschrift,
Ausgabe von Billetten zu den Volksvorstellungen
der Hoftheater.
Durch zahlreiche Einzelnungen zum Militär-
dienst ist der Männerchor der V.-S.-A. zu schwächen
es ergl die dringende Bitte an die vielen taugen-
fähigen Männer, für die Kriegszeit (ohne Ver-
tragspflicht, jedoch mit allen Rechten)
den Chor beizutreten und der V.-S.-A. das Durch-
halten zu erleichtern.
Veranstaltungen im Winter 1916/17.
11. November: Heitere Lieder, gesungen von
Henrik Dahl.
15. Dezember: Sinfonie-Konzert (das Philharmonische Orchester,
Ende Januar: Vortragsabend: König: Kammerlieder Hans-
Rüdiger.
25. März: Dreikönigskirche: Requiem von Mozart für Soli, Chor
und Orchester.
Ende April: Klavier-Abend: Ignaz Friedman.
Ausserdem: Musikvorträge und Jugendkonzerte. [V 19]

**Zentralverband der Bäcker, Konditoren und
verwandten Berufsgenossen Deutschlands**
Bezirks-Mitgliedschaft Dresden.
Als weitere Opfer des Krieges verloren wir die Kollegen:
Voigt, Richard, Bäcker
Schneider, Erich, Bäcker
Heinrich, Alfred, Bäcker
Peters, Max, Bäcker
Porschmann, Max, Schokoladenarbeiter
Sonntag, Rudolf, Schokoladenarbeiter
Thomas, Gerhard, Schokoladenarbeiter
Smolka, Max, Schokoladenarbeiter
Rödger, Oskar, Konditor.
Ehre ihrem Andenken! [V 62] Der Vorstand.

**Schlosser
Dreher
Schleifer**
A 207
bei hohem Lohn sucht sofort
United Cigarette Machine Co.
Dresden, Dornblüthstr. 43.

**Werkzeugschlosser
Dreher u. Mechaniker**
für lohnende Arbeit sofort gesucht
Sachsenwerk
Niedersedlitz-Dresden
[A 207]

Kurt Neumann
Soldat im Grenadier-Regiment Nr. 101, 8. Kompanie
dem grausamen Völkermorden durch Verwundung zum Opfer fiel.
In tiefstem Schmerze:
Dr. Stritzel, Alsdorfer Straße 114
Familie Neumann und alle Hinterbliebenen.
B1098] Dir die Ruhe, und der Schmerz.

Arbeiter, Flechter, Zementeure
werden
am Neubau: Ofenhaus Gaswerk Reick
für dauernde Winterarbeit angenommen
vom Polier Meißner.
Aktiengesellschaft für Beton- und Monierbau.

**Deutscher Bauarbeiter-Verband
Zweigverein Dresden.**
Am 27. Oktober starb unser Kollege, der Maurer
Bernhard Körner
aus Dresden-Neubau im Alter von 58 Jahren.
Die Beerdigung erfolgt Dienstag den 31. Oktober, nach-
mittags 2 Uhr, auf dem Söbthauer Friedhof. [V 68]
Um zahlreiche Beteiligung ersucht Der Vorstand.

Wir suchen tüchtige
Mechaniker und Schlosser
für Schreibmaschinenbau
Seidel & Naumann A.-G. / Dresden
Reibungen 8-10 Uhr morgens / Hamburger Str. 19

Seite früh verschied sanft meine liebe Frau
Anna Monica Schulzki geb. Hoffmann
im 49. Lebensjahre. Dies zeigt schmerzgerührt an
Dresden-N., Schöner Straße 4, 1. [K 261]
Karl Schulzki nebst Angehörigen.
Die Beerdigung findet Dienstag den 31. Oktober, nach-
mittags 1 1/2 Uhr, auf dem katholischen Friedhofe, Dremer Straße, statt.

**Werkzeugschlosser, Dreher
Bauschlosser, Horizontalbohrer**
gesucht. **Händel & Reibisch G. m. b. H.**
L. 150] Tharandter Strasse 48.

Herzinnigster Dank!
Für die vielen Beweise inniger Teilnahme und den zahl-
reichen Blumenkranz bei dem schmerzlichen Verluste unserer
innigstgeliebten, unermesslichen Mutter
Frau Anna Pauline verw. Eisoldt geb. Scharfe
sagen wir allen lieben Verwandten und Bekannten sowie den
lieben Hausbewohnern unseren aufrichtigsten Dank.
Gauderode, den 28. Oktober 1916.
In tiefstem Schmerze: Die trauernden Kinder und Verwandten.
Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Gute Nacht!“ für
dein unermüdetes Schaffen für uns und ein „Ruhe sanft!“ in
dein süßes Grab nach. [K 386]

Handels- und Sprachkurse Stadthaus Johannstadt.
Gründl. Ausbildung zur Kontoristin, Buchhalterin,
Stenotypistin, Privatschreiberin. Jetzt 200
Beginn neuer Kurse! Englisch u. Französisch!
Günstl. kaufm. Bücher, spez. amerikan. Buchführung,
sch. gepr. Fachlehrer. Kurs ebenf. s. d. Ostern 1917
beginn. Jahreskursen schon 20% jetzt 25% erb. an
Frau Irene Karnatz, Blumenstraße 2, 1.

Poliere und Maurer
für Schornsteinbau u. Kesselmauerungen für
dauernde Arbeit bei hohem Lohn sof. gesucht. [L 168]
Georg Richter, Chemnitz, Kaiserstr. 40.

Hömpen
Die unverzicht-
liche 6 Hg Zigarette

Wir suchen sofort bei hohem Lohn in dauernde Stellung
**Mechaniker, Werkzeug-
schlosser und Dreher**
Heinrich Ernemann A.-G., Dresden
Schandauer Strasse 48. [A 168]

Gasthof Weissig.
Sonntag den 29. Oktober, abends 8 Uhr: Großer Familien-
abend, veranstaltet von der Freien Turnerschaft Weissig. —
Jeden Sonntag von 4 Uhr an: Feines Kaffee-Konzert in
den oberen und unteren Gastzimmern. [K 286]
Sonntag den 5. November: Kirchweihfest!

Dresdner Philharmonisches Orchester
60 Mitglieder
Sonntag den 29. Oktober 1916
im grossen Gewerbehause
2 gr. populäre Konzerte
Leitung: Kapellmeister Florenz Wörner
Solist: Solotrompeter Adolf Franke.
Einlass 8 1/2 und 7 Uhr. [L 163] Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.
Eintrittspreise: Nachm.: 55 A, Kinder 35 A, Militär 30 A.
abends: 65 A, Militär und Kinder wie nachmittags.
Dienstag den 31. Oktober (Reformationsfest): Zwei grosse
Festkonzerte, nachmittags 4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr.

Gasthof Leuben.
Sonntag den 29. Oktober, abends 7 1/2 Uhr
Gr. Militär-Konzert
ausgef. von der gel. Gattin-Orchester des Jäger-Regiments
Nr. 13. Leitung: Herr Helmut Schme. [K 14]
Streichkonzert
Mitwirkung des Heimatkund-Mitglieder-Gesangsvereins
Gemischter Chor. Leitung: Herr Kantor Hilmar Drebe.
Solistin: Frau Hilmar Drebe. [K 14]
Vorverkauf 40 Pf. An der Kasse 50 Pf.

Glosseum-Theater
Freiberger-Pl. 20
Sonntag den 28. Oktober
Nur 3 Tage
zum ersten Male mit Erklärung
Henny Porten
in der vieraktigen tragischen Posse
Die Räuberbraut
In der männlichen Hauptrolle:
Fritz Feher
vom Central-Theater in Dresden.

**Deutsche
Dampfschiff-
Gesellschaft**
„Nordsee“
Gürtitzer Straße 1 [A 19] Webergasse 30
Wir empfehlen Montag früh
Billige Stußfische
Borzügl. Händerware
Sodaschöne Fischkonserven!
Größte Auswahl!

Gefinnungsgenossen! Werbt für eure Volks-Zeitung!

Reichstag.

86. Sitzung, Freitag, den 27. Oktober, nachmittags 3 Uhr.
Vizepräsident Dr. Paasche macht Mitteilung von dem Ableben des Abg. Volz (Soz.).

Kleine Anfragen.

Abg. Dr. Nieber (natl.) fragt nach dem Schicksal der im Jahre 1914 geschloffenen Reformen bei der Prüfung der Anwärter für den zivilen Dienst.

Abg. Dr. Nieber (natl.) fragt, in welcher Weise angefaßt der dauernd fortgeschrittene Verfall der Lebensmittel und der anderen Gegenstände des täglichen Bedarfs des Reichs- und Staatsbeamten getroffen werden soll.

Abg. Reinat (natl.) fragt an, in welcher Weise die Bedürfnisse des täglichen Bedarfs und Gegenstände des notwendigen Lebensbedarfs geklärt werden sollen.

Abg. Hoffmann (natl.) fragt, welche Gegenmaßnahmen gegenüber der Beschlagnahme von deutschem Eigentum in Portugal getroffen werden sollen.

Abg. Hoffmann (natl.) fragt, welche Gegenmaßnahmen gegenüber der Beschlagnahme von deutschem Eigentum in Portugal getroffen werden sollen.

Abg. Schiffer (natl.) bittet um Mitteilung, ob die spanische Regierung wegen Verletzung von Frachtschiffen durch deutsche U-Boote vorbestraft worden ist.

Abg. Weis (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Abg. Weis (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Abg. Weis (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Abg. Weis (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Abg. v. Faber (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Abg. v. Faber (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Abg. v. Faber (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Abg. v. Faber (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Abg. v. Faber (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Abg. v. Faber (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Abg. v. Faber (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Abg. v. Faber (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Abg. v. Faber (Sp.) fragt wegen der Verweigerung der Reichshilfe an Oberleuten von Seeleuten, deren Ehefrauen im Ausland zurückgehalten sind.

Das hat das Gericht zweiter Instanz vollkommen bekannt. Wäre Liebschütz bestraft gewesen, die Kriegsmacht Deutschlands zugunsten der mit uns im Kampfe befindlichen Länder zu erschüttern...

Es ist die Pflicht des Reichstags dafür zu sorgen, daß das Recht seiner Mitglieder auf Teilnahme an den Verhandlungen des Reichstags nicht aus politischen Gründen geschmälert wird.

Die "Kreuzzeitung" hat 1888 mit vollem Recht erklärt — man steht auch die Konventionen wüsten Parolen...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Wir können nicht anders, als gegen die Sozialdemokratie aufzutreten, da sie im Namen der internationalen Arbeiterschaft...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen und in keinem Sinne handeln...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Diejenigen, die für diesen Antrag stimmen und gleichzeitig die Politik der herrschenden Klassen unterstützen, haben das Recht, sich für im Sinne Liebschütz zu sprechen...

Vertical text on the far left edge of the page, including words like 'Seite 8', 'Bismarck', and other fragments.

ausprechen, daß wir den Nachtrag nicht bewilligen werden. Wir sehen in dem angeforderten Kredit von 12 Milliarden ein Hilfsmittel zur Erreichung eines dauernden, den gebrachten Opfern gerechtfertigten Friedens. Ich schreibe nicht dem Vort des Reichsfinanzministers an alle diejenigen an, die zur Ausbringung dieser Milliarden beigetragen haben, insbesondere auch unsere Presse, die unter eigenen persönlichen Opfern in diesem Sinne gewirkt hat. Ich bitte der Verlage ohne Kommissionsberatung zuzustimmen.

Abg. (Soz.): Namens meiner Fraktion habe ich folgende Erklärung abgegeben: Erneut tritt die Forderung eines Kriegskredits an uns heran. In unserem tiefen Bedauern müssen wir feststellen, daß auch zur Zeit noch Aussichten auf einen baldigen Frieden nicht vorhanden sind. Die Erklärungen der leitenden Staatsoberhäupter in den gegen uns kriegführenden Ländern lassen von Friedenskundigkeit nichts spüren. Noch immer beharren sie bei ihren Intervenierungs- und Vernichtungsdrohungen und gegenüber, noch immer geben sie sich der Hoffnung hin, die militärische Lage zu ihren Gunsten zu wenden und Deutschland den Frieden diktiert zu können, einen Frieden, der mit der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung unseres Landes gänzlich unvereinbar wäre. Ja, selbst aus den sich abzeichnenden streitigen Gebieten des gegnerischen Anlandes werden leider noch immer Kriegsziele verkündet, die in den Besatzung des besetzten Reiches eingreifen. (Hört, hört!) Die unersättliche Befriedungsbegierde zu einem Frieden der Verständigung, der feindlichen Völker verjüngt, ist neuerdings wieder aufs schroffste zurückgewiesen worden. (Hört, hört!)

Ingefaßte dieser Sachlage stehen wir auch heute noch vor der Notwendigkeit, die Mittel zu bewilligen, die erforderlich sind, um unser Land gegen den Ansturm der feindlichen Heere auf allen Fronten zu schützen.

Unser Volk leidet Gewaltiges draußen und in der Heimat. Seine Widerstandskraft zu stärken ist die vornehmste Pflicht. Wir fordern daher, daß die Regierung alles aufbietet, um die Schwierigkeiten in der Organisation der Verteilung der Nahrungsmittel zu überwinden und die alljährliche Verabfolgung der Preise für Lebensmittel und alle notwendigen Verbrauchsgüter herbeizuführen. Auch ist ein wirksamer Schutz der Arbeiter und Arbeiterinnen, insbesondere der in den Kriegsindustrien Beschäftigten, geboten. Ebenso ist es dringend notwendig, weitere Mittel bereitzustellen, um die Wunden, die der Krieg schlägt, zu mildern, die Kriegsbeschädigten vor wirtschaftlicher Not zu bewahren und die Fürsorge für die Familien der Kriegsteilnehmer zu erhöhen.

Indem wir wiederum den Entschluß bekunden, in der Verteidigung der Lebensinteressen unseres Landes auszuharren, lehnen wir erneut darüber hinausgehende Kriegsziele ab. Von der Regierung aber erwarten wir, daß sie nicht veräumt, um zu einem baldigen Frieden zu gelangen, der die Lebensinteressen auch der anderen Völker achtet und internationale Rechtsbeziehungen anbahnt, durch die die Kulturvölker vor dem Unheil neuer Kriege bewahrt werden. Nur ein solcher Frieden trägt die Gewähr der Dauer in sich und dient auch den höchsten Interessen des deutschen Volkes. (Weilfall s. d. Soz.)

Abg. Bernheim (Soz. Frk.): Nach den Ausführungen des Reichsfinanzministers ist dies nicht die letzte Reichsanleihe, die an den Reichstag gelangt. Da müssen wir fragen, wie lange soll denn das noch gehen, wie lange soll dieser Krieg noch dauern? Wir erleben eine zunehmende Verschärfung unserer Finanzen. Woher kommen die Mittel, die aufgebracht werden?

Ich habe im Namen meiner Fraktion folgende Erklärung zu verlesen: Die Stellung der sozialdemokratischen Arbeitgemeinschaft zu den geforderten Kriegskrediten ist bestimmt durch unsere Stellung zum Kriege und zur Politik, die ihn herbeiführt hat und ihn fortzusetzen macht. Wir sind grundsätzliche Gegner dieses Krieges wie aller Kriege. Sie alle haben Klasseninteressen und Klassenverhältnisse

der herrschenden und Befehlenden zur Ursache. Konflikte zwischen den arbeitenden Klassen verhängen sich über, die zu ihrer Austragung dieses brutalen Mittels bedürfen, sind unendbar. Von Entscheld für diesen Krieg haben gegeben das imperialistische Streben nach Machtanspreitung, die kapitalistische Lust nach Ausbeutungsmöglichkeiten, ein nationalstolzer Dünkel und der Militarismus mit seinen veralteten Erbgebräuden. Diefelben Ursachen lassen es auch zu keinen Friedensverhandlungen kommen. Dazu gehört sich als Feind des Friedens das Interesse von Mächten, denen der Krieg ein Mittel ist, auf dem Rücken der breiten Masse der Bevölkerung einen vorderechtenen Sack zu treiben. (Stärkste Unterbrechung; Vizepräsident Dr. Paasche: Derartige Aeusserungen kann ich auch im Namen einer Fraktion nicht zulassen!) Keiner der Gründe, die man für die Notwendigkeit der Fortdauer des Krieges geltend macht, kann als stichhaltig anerkannt werden. Wir wollen, daß statt der Gewalt der Waffen das demokratische Selbstbestimmungsrecht der Völker zur maßgebenden Grundlage der Beziehungen der Nationen gemacht wird, daß der Brandstift der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit nicht als anerkannt und die Möglichkeit geschaffen wird, diesen Krieg mit Einwirkung einer Verra der allgemeinen Abrüstung zu beenden. Eine von dem Gedanken der internationalen Solidarität der arbeitenden Klassen mit allen Konsequenzen dieses Gedankens geleitete Politik ist allein imstande, die Arbeiter der Kulturwelt zu einer einzigen großen Arbeiterpartei zu vereinigen. Die Regierenden geben uns heute das Beispiel höchster Korruption. Sie konnten den Krieg auslösen, finden aber nicht den Weg, ihn ein Ende zu geben. Eine Politik, die die Völker in die gramwürdige juristische Lage gerückt hat, auch nur mittelbar zu unterstützen, halten wir für Verräterei. Wir fordern ein entschiedenes Verlassen dieser Bahn, eine wahrhaft demokratische auswärtige Politik, wie wir für die Bewirkung der Demokratie im Innern als die beste Lebensgarantie kämpfen. Wir sind nicht in der Lage, die Verantwortung für die Weiterführung der von uns für vorderechtenen Politik zu übernehmen und lehnen daher die geforderten Kredite ab. (Vorb. Weilfall s. d. Soz. Frk. Frk.)

Die Debatte schließt.

Auf Antrag Wessermann (natl.) wird sofort die zweite und dritte Lesung vorgenommen. In dieser werden die geforderten Kredite gegen die Stimmen der Soz. Arbeitgemeinschaft debattelos bewilligt.

Es folgen die gestern zurückgestellten V o t u n g e n über den Antrag der Subkommission betr. Zusammenziehen dieser Kommission in Zeiten der Vertagung des Reichstags zur Beratung von Angelegenheiten der auswärtigen Politik und des Krieges, sowie über die dazu vorliegende konservative Resolution, die nur für die Dauer des Krieges die Möglichkeit der Einberufung der Subkommission zur Bezeichnung auswärtiger Fragen vorseht. — Nach Zustimmung der konservativen Resolution wird der Antrag der Subkommission in namentlicher Abstimmung mit 302 gegen 31 Stimmen bei einer Stimmenturnahme angenommen.

Ein Zwischenruf über die Prüfung von Kursen der vom Reichsanwaltschaft angelegenen Wertpapiere wird nach kurzer Debatte an eine Subkommission von 13 Mitgliedern verwiesen.

Zur Frage der G e s a m t t a g e l t beantragt die Subkommission ein Gesetz zur Regelung der Schulpflicht während eines Kriegsjahres einer besonderen Kommission zur Vorbereitung zu überweisen.

Abg. Landberg (Soz.): Nach unserer Auffassung braucht das Gut der persönlichen Freiheit nicht beeinträchtigt zu werden, um einen Krieg heftig durchzuführen. Wir sind jungst erst Zeuge einer wilden Agitation gegen die Art der Kriegführung geworden. Keiner der Männer, die an der Spitze dieser Agitation standen, ist seiner Freiheit beraubt worden. Ich würde einen hohen Reichsbeamten zu nennen, der als Soldatenführer darüber vernommen werden konnte, ob eine Demonstration auf dem Potsdamer Platz gefährlicher ist als eine Agitation, die von der Schamhütertruppe in München inspiriert wird. (Heiterkeit.) Ich glaube, sein Wortschatz würde sehr kurz antwortend ausfallen. Trotzdem ist niemand von diesen Männern in Schulpflicht genommen. Ich freue mich darüber, aber wenn man gegenüber so großartigen Ausschreitungen der einen Seite so nachsichtig ist, darf man nicht auf der anderen Seite mit Feuer und Schwert vorgehen. Wir sind für Befestigung des Bolognerzustandes, der die Mißbräuche bei der Schulpflicht erst ermöglicht. Gegen den Antrag der Kommission hat die Regierung eingewandt, es sei besser, daß ein Unschuldiger leide, als daß die Gesamtheit Schaden nehme. Aber durch nichts wird die Gesamtheit so schwer gefährdet, als durch eine ausgebeutete Mit-

Leidung völlig unschuldiger Bürger (Sehr wahr! bei den Soz.) Der Staat wird genügend geschützt durch das Spionagegesetz. In jedem Fall muß den einzelnen Bürgern Schutz gegen Mißbräuche Anwendung der Schulpflicht gewährt werden. Sind doch solche Mißbräuche vorgekommen, die geradezu noch Garantien fürchten. Ein Einzelne ist zur Zeit vollkommen schuldig, er erzieht nicht den Grund seiner Verbannung, hat sein Versäumnis, sein Recht auf den Bestand eines Verteidigers. Ich erinnere nur an den Fall Kohring. Im das Deutsche Reich gegen die Feinde dieses über 70-jährigen Mannes zu schützen, mußte er in Schulpflicht genommen werden! Schlimmer ist noch, daß man in solchen Fällen auch die Rückblätter verteilt haben, einfach auf vier Wochen in Schulpflicht genommen hat. Eine wertwürdige Auslegung des Begriffs Schulpflicht, wenn man gleich bei der Anordnung die Frist so genau bemißt! Man könnte hundentlang über solche Mißbräuche sprechen. Auch der vorliegende Entwurf der Kommission läßt noch eine ganze Reihe von Mißbräuchen zu. Inwiefern bedeutet er eine Befestigung des bestehenden Zustandes. Deshalb sind wir bereit, im Grundgedanke der Verordnung in einem besonderen Ausschuss zu machen.

Abg. Graeber (Frl.): Der Beieinerungsstand ist wichtiger des Krieges notwendig, aber auch ein wirksamer Rechtschutz gegen die mißbräuchliche Anwendung der Schulpflicht. Bei strenger Bedacht wird Untersuchungsamt mit allen Garantien eines gewissen Verfahrens verfahren, bei leistungsmäßig militärische Schulpflicht ohne Garantie. Dieser Widerspruch muß beseitigt werden, der die notwendige gesetzliche Regelung muß die Regierung ein-jetzt nach während des Krieges Zeit finden, wie für den Fall der Ausarbeitung neuer Steuerergänzung gefunden hat. (Weilfall.) Diefelbe Verant. das Das die Weiterberatung auf Samstagabend 3 Uhr. — Schluß 7 1/2 Uhr.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Der Arbeitsmarkt im September.

Ueber die Lage des deutschen Arbeitsmarktes im September 1916 berichtet das Reichsarbeitsblatt in seinem Oktoberheft: Unterdrückte ständige Weiterführung der Aufgaben, die der deutsche Wirtschaft durch die Versorgung des Heereslandes wie des Auslandes erwachsen sind, ist auch das Zeichen, in dem der Monat September, der zweite Monat des dritten Kriegsjahrs, gestanden hat. Dem Vorjahr gegenüber zeigen sich teilweise Steigerungen im Beschäftigung einzelner großer Erwerbszweige.

Für den Bergbau wie für die Eisen- und Metallindustrie herrscht im Berichtsmonat ebenso starke Tätigkeit wie im Vormonat und im Vorjahr. Zum Teil ist in der Metallindustrie eine weitere Steigerung dem September 1915 gegenüber hervorzuheben. Das gilt auch für den angesehrt arbeitenden Maschinenbau wie für die elektrische Industrie. Auch die chemische Industrie weist, namentlich für die Herstellung chemisch-pharmazeutischer Präparate wie für die Farbstoffherstellung eine Verbesserung der Beschäftigtenzahl zum Vormonat, teils dem Vorjahr gegenüber auf. In der Holzindustrie wie in der Genussmittelindustrie ist die Lage im allgemeinen unverändert. Ebenso sind für den Baumarkt wesentliche Veränderungen nicht festzustellen.

Die Nachweisungen der Frankenkassen ergeben für den 1. Oktober beschäftigten Mitglieder den Anfang des vorliegenden Monats gegenüber eine Abnahme der männlichen Beschäftigten um 57 285 oder mit 1,22 Proz. Die weibliche Beschäftigung hat dem gegenüber eine Zunahme, und zwar um 14 182 oder 0,31 Proz. ausgewiesen. Im vorigen Jahr war der Rückgang der männlichen Beschäftigten am 1. Oktober dem September gegenüber ein wenig größer (- 1,76 Proz.), während die Zunahme der weiblichen Beschäftigung damals etwas schwächer als im Berichtsmonat war (+ 0,23 Proz.). Insgesamt läßt der 1. Oktober 1916 also eine etwas günstigere Entwicklung des Arbeitsmarktes erkennen als der 1. Oktober 1915.

Bei Beurteilung der Bewegung der männlichen Beschäftigtenzahl ist zu berücksichtigen, daß die Kriegsgesetzgebung in den Ergebnissen der Frankenkassenstatistik nicht einbezogen ist. Nach den Feststellungen über die Arbeitslosigkeit in 37 Fachverbänden, die für 806 781 Mitglieder berichteten, wurden zu Ende September 16 989 Arbeitslose oder 2,1 Proz. ermittelt. Die Arbeitsloseniffer, die sich im Vormonat auf 2,2 Proz. betrug, ist also um einen Teil gefallen. Auch im Vergleich zum Vorjahr wie zum September des Jahres 1915 fällt sich die Arbeitsloseniffer in Berichtsmonat niedriger; sie hatte Ende September 1915 2,6 Proz.

Heinrich Basch & Co.

König-Johann-Straße Dresdens größtes Damenhuthaus **König-Johann-Straße**

bringen in grösster Auswahl zu mässigen Preisen letzte Neuheiten in

Damenhüten, Mädchenhüten, Sport- und Reisehüten, garniert sowie ungariniert.

Fesche Blusen.	Velourhüte, die große Mode <small>in vielen Farben vorrätig.</small>	Fesche Blusen.
-----------------------	--	-----------------------

Umarbeitete Hüte auch mit Zutaten werden gearbeitet. [A 16]

 <p>Dr. Diehl Stiefel Naturgemäße Fußbekleidung</p>	 <p>Steuertakt</p>	 <p>Fortschritt Schuhe Feinstes Fabrikat</p>
		 <p>Petto Jugendstiefel für sorgsame Eltern ein Juwel</p>
<p align="right"><i>Größtes Schuhlager Dresdens</i></p>		

bei den Ges...
 im September 1914 auf 15,7 Proz. gesunken war, während sie sich im
 im September 1914 auf 15,7 Proz. gesunken war, während sie sich im
 im September 1914 auf 15,7 Proz. gesunken war, während sie sich im

Eine Reichskonferenz der Dachdecker.
 Am vorigen Sonntag tagte in Frankfurt a. M. zum zweiten
 Male während des Krieges eine Konferenz der Dachdecker-Vereine
 Sie besprach zunächst die Tarifvertragspolitik und

Die Reichskonferenz der Dachdecker...
 am 1. Januar 1917 an im Reichsverband zu erklären.
 Die Reichskonferenz der Dachdecker...
 am 1. Januar 1917 an im Reichsverband zu erklären.

Handel und Industrie.

Industrieller Ausdehnungsdrang. Auf den allerersten...
 der als ein erfolgreiches Zeichen unserer Wirtschaftskraft und
 der als ein erfolgreiches Zeichen unserer Wirtschaftskraft und

Stiefel, Kupfer- und Messingwerke A.-G., eine neue
 Gesellschaft unter der Firma „Kursächsische Brauereien“,
 Gas- und Kraft-W. m. b. H.“ mit einem Kapital von sechs
 Millionen Mark gegründet. Der Zweck dieser Gesellschaft ist die Aus-

Zur Deckung des gesamten Kapitalbedarfs hat der Aufsichtsrat
 der Rührwerke beschlossen, eine demnächst einzuberufende
 Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um

Die Rührwerke-Gesellschaft, die sich bereits vor Jahren die
 Chemische Fabrik Löhndorf G. Wolf u. Co. Akt.-Ges. in Rumburg,
 weiterhin die Akt.-Ges. für Teer- und Erdölindustrie angegliedert hat
 und die außerdem den maßgebenden Einfluß auf die Rührwerke-
 hausen Akt.-Ges. und die Plantawerke besitzt, erweitert ihren Interes-

Einschränkung der Bierproduktion. Die Reichshüttenwerke
 hat kürzlich die Reichshüttenwerke beschlossen, je nach Fort-
 schreiten ihres Einfuhrs den Brauereien für das Betriebsjahr 1916
 bis 1917 bis zu 50 Proz. des für die Zeit vom 1. Oktober 1915 bis

Sportartikel.

Arbeiterturner. 29. Oktober, 2 Uhr: Seilsportturner-
 stunde in Kötzau, Schulstraße, Herberstraße. — Fußballspieler:
 28. Oktober: Vertreibungsverammlung in Volkshaus, Preisverteilung,
 Heilende Spielpläne sind abzurufen. 29. Oktober: Von 1 Uhr an
 Spielverbot wegen der Vertreibungsverhältnisse. — Damen:
 31. Oktober: Familienausflug nach Vorderjessen; Abmarsch 12 1/2 Uhr
 vom Bahnhof Leuben. — S. Gruppe: 31. Oktober, 12 1/2 Uhr:
 Gruppenausflug nach Vorderjessen; Wiederbänder mitbringen. —
 Köhligersportler: 30. Oktober, 8 1/2 Uhr: Vertreibungs-
 verammlung in der Goldenen Krone. — Rieckwig-Görts:
 28. Oktober: Radturnfahrt Grillsburger Markt. 31. Oktober:
 Vereinspartie nach dem Fährmühlgrund; Abfahrt 12 21/2 Uhr Gotta.
 1. November: Turnausführung in Stadt Dresden. — Kötzau:
 Fußballspieler: 9 Uhr Versammlung.

Teleph. 14 380 [A 59] Linien 5 u. 7
Tymians Thalia Theater!
 Görlitzer Str. 6 Ant. 8 Uhr 20 Sonn. 3 Vorstell.
 Sonntags 11 Uhr Frühschoppen mit Vorstellung. 15, 25 u. 35 Pf.
 Nachm. 4 Uhr kl. Preise. Kind Hälfte! Donnerst. Damenkaffee!
 Verzeugsarten wochentags u. Sonntags reichhaltig.

Flotte Türken
 3 Pfg. Zigaretten
 einschl. Kriegszuschlag
A. MECKSTEIN & SÖHNE, DRESDEN.

Kaufhaus Borinski

Mitglied der vereinigten Hamburger Engros-Lager
Wilsdruffer Straße 32-34 DRESDEN Große Brüdergasse
 Fernruf 19 667

Der Besuch unseres neueröffneten modernen Kaufhauses ist nicht allein interessant, sondern auch lohnend! Im ersten
 Stockwerk finden Sie die gut sortierten Abteilungen **Damen- und Mädchen-Konfektion, Damenputz und**
Handarbeiten, wovon die letztere durch ihre grosszügige Anlage und ihre Ausstellungen mehr als sehenswert ist. Da
 in dem Artikel, **der gänzlich bezugsscheinfrei**, für das Weihnachtsfest eine rege Nachfrage zu erwarten ist, so möchten
 wir frühzeitig darauf aufmerksam machen, dass wir in Stoffen, vorgezeichneten Artikeln, Garnen und Seiden reich sortiert, durch
 eigene Zeichner und Stickerinnen auch in der Lage sind, gewünschte Zeichnungen schnellstens anzufertigen sowie den werten
 Damen die Handarbeiten anzufangen oder fertigstellen zu lassen.

Damen- und Mädchen-Konfektion	Halblanger Wintermantel schwarz und farbig	19 ⁷⁵	Garniertes Tafelkleid in marine, schwarz und braun	7 ⁹⁰	Kleider-Becke aus Strapazierstoffen	7 ⁵⁰
	Wintermantel lange Form, mit Gürtel	29 ⁰⁰	Eleg. Wollkleid , marineblau, mit apertem Seidengürtel	10 ⁹⁰	Eleganter Kleiderrock aus gestreift. Stoffen, Fischgeraumst.	17 ⁵⁰
	Molliges Mantelkleid , Neuheit, Krage mit Skunksopossum	68 ⁰⁰	Hochpartes Besuchkleid , Crêpe de Chine, sehr elegant	11 ⁰⁰	Hocheleg. Kleiderrock , farb. u. dunkel meliert, gute Stoffe	26 ⁰⁰
	Kleidsames Jackenkleid in farbigen, kräftigen Stoff, m. Gürtel	45 ⁰⁰	Reinsidene Bluse in lila, rosa, hellblau, reseda und grau	16 ⁷⁵	Mädchen-Mantel a. gut. schwarz-weiß karierten Stoffen, Größe 50	11 ⁷⁵
	Jugendl. Jackenkleid m. Gürtel und seitlichen Taschen	63 ⁰⁰	Reinwollene Bluse , elegante Streifen, schöne Verarbeitung	15 ⁵⁰	Mädchen-Kleid , blau getupft, mit weißem Krage und farb. Krawatte	6 ⁵⁰
	Flottes Jackenkleid , mit Pelz, eingerollt. Krage, fescche Form	82 ⁰⁰	Größte Auswahl in Blusen , alle Preislagen und Stoffe, wie Barchent, Satin, Baumwolle usw.		Baby-Kleid aus weiß. Cordstoff, mit farb. Haselkleeblättern, Größe 45	5 ⁰⁰
Damen- und Backfisch-Putz	Velourhüte , moderne, grössere Form	22 ⁵⁰	Kleine und mittlere Samthut-Formen	3 ⁹⁵	Linonformen weiss und schwarz	1 ²⁵
	Moderne Pelzkappe a. Elektrikanin, verschied. Ausführungen	18 ⁵⁰	Mittlere und grosse Samthut-Formen	5 ⁵⁰	Federgestecke , w. Flügel, Reiherimit., Fischreier usw.	1 ²⁵
	Elegante Pelzhüte aus Skunksopossum, m. echt Reihergesteck	48 ⁰⁰	Moderne Filzformen , schwarz und marineblau	4 ⁹⁵	Hutblumen aller Arten in grosser Auswahl	2 ⁹⁵
	Eleg., handgenähter Plüschhut , schon aufgeputzt	8 ⁵⁰	Weisse, aparte Filzhüte	6 ⁵⁰	Stausfedern , weiss, schwarz u. farbig, ca. 10-15 cm lg.	1 ⁷⁵
	Kleiner, aparter Samthut flotte Garnitur	9 ⁵⁰			Stangenreier , Stange von 30 d an	4 ⁰⁰
	Hochpartes Samthut , fescche Form und Garnitur	12 ⁵⁰			Paradiesreier sehr preiswert!	

Besichtigen Sie zwanglos
 unsere neu eröffneten modernen Verkaufsräume und Sie werden in Kürze, angetrieben durch die reiche Fülle unserer Lager, durch die Gediegenheit der Qualitätsware und durch die große Preiswürdigkeit, ein treuer Kunde unseres Kaufhauses werden!

Handarbeiten sind bezugsscheinfrei! **Handarbeiten** Handarbeiten sind bezugsscheinfrei!

Moderne Gedecke in neuer Aufzeichnung!

Garnitur Rose auf weißem Stoff	2 ⁷⁵	Sträusschenmuster auf weißem Stoff	2 ²⁵	Blumensiranss auf grauem Stoff	2 ⁵⁰
Decke , 60/90	1 ⁰⁰	Decke , 60/90	2 ²⁵	Decke , 60/90	2 ⁵⁰
Decke , 35/35	1 ⁰⁰	Decke , 35/35	5 ⁵⁰	Decke , 35/35	5 ⁵⁰
Decke , 130/160	12 ⁷⁵	Decke , 130 rund	8 ⁷⁵	Decke , 130 rund	8 ⁷⁵
Läufer	3 ²⁵	Läufer	2 ³⁵	Decke , 70/70	3 ²⁵
Kissen	2 ⁴⁵	Kissen	2 ⁴⁵	Decke , 70/70	2 ⁴⁰

Straminkissen in Kranz- oder Straußmustern **10⁷⁵ 6⁷⁵ 5⁹⁵ 3²⁵**

Versäumen Sie nicht, unsere Kurzwaren zu besichtigen! Kurzwaren sind unsere Spezialität! Jeder Kauf — Ein Vorteil!

Dresdner Volkshaus [L 151]
 Rigenbergstraße 2 Telefon 21 425 Schützenplatz 20
 Theater-Programm für Sonntag den 29. Oktober
 nachmittags zum letzten Male:
Die verwunschenen Prinzessinnen Märchen in 6 Akten
 von G. G. G. Eintritt 15 Pf.
 Anfang 2 1/2 Uhr. Abend-Vorstellung:
„Die Näherin“
 Posse mit Gesang in 4 Akten von Feld.
 Eintritt mit Programm 30 Pf. Anfang 7 1/2 Uhr.
 In den vorderen Räumen von 5 Uhr an:
Jeden Sonntag: Frei-Konzert.

Unseren verehrten Gästen, Freunden, Radfahrern und Bekannten
 zur gefälligen Kenntnis, daß wir das
Gasthaus Braunschweiger Hof
 Freiburger Platz 11 Fernruf 22 577
 übernommen haben. Die der Neuzeit entsprechend vorgerichteten
 Lokalitäten empfehlen wir werthen Gästen und Familien angelegentlich.
 ff. Bier und Weine erster Firmen, der Zeit entsprechend reichhaltige
 Küche. Musikalische Unterhaltung. Gemüthlicher Aufenthalt.
 Saubere, neue Betten von 1 N. an. Um künftigen Zuspruchs bitten
Sturt Sommer und Frau.
 Gleichzeitig empfehlen wir unsere schön vorgerichteten Vereinszimmer
 — jederzeit frei — zur gefälligen Benutzung. [K 80]

Restaurant
Berla verw. Brause
 Bischofsweg 16 [K 86]
 empfiehlt sich bestens.

SARRASANI
 Nachm. 3 Uhr Sonntag und Sonntag 2 Vorstellungen Abends 8 Uhr
 Das glänzende Circus-Programm!
 U. a.: Der urbaneische Relikt des langen Ems!
 Alles laucht Tränen!

Dresdner Landpartei
 Nachm. 3 Uhr Vorverk. Circus- und Wagners-Herzfeld.

SARRASANI
 Sonntag den 29. Oktober
Gr. Huhn- u. Gänse-Essen
 in Engen Schurigs
 Gasthaus Alt-Plauen
 Schmöllnerstraße 51. [B 1085]

Döhlen! Döhler Hof
 (Note Schänke).
 Sonntag den 29. Oktober, 8 Uhr [B 1000]
Baumert-Gastspiel
 Husarenlober.
 Lustspiel in vier Aufzügen von Adelsburg und Stowenzel.
 Nachmittags 3 1/2 Uhr: Kinder-Vorstellung
Peter in der Fremde. Märchen in 3 Aufzügen von Görner.

Prinzels Theater
 Lichtspiele
 Pragerstr. 52

Ab Freitag den 27. Oktober:
Für den Ruhm des Geliebten
 Drama in 4 Akten von Robert Reinert.
 In der Hauptrolle: **Maria Carmi.**
 Neueste Kriegsberichte von allen Fronten.
Ihr liebster Feind
 A 18) Ein fröhliches Backfisch-Spiel.

Donaths Neue Welt, Tolkewitz.
 Sonntag und Reformationsfest im kleinen Saale:
 Anfang 4 Uhr **Kaffee-Konzert** Entree frei
 Saal gut geheizt. [B 1001]

Früher Rodera
 Zwei hervorragende Erbauungsvorführungen!
Titanenkampf
 Sensationsschauspiel in 4 Akten.
Erich Kaiser-Titz
 in der Doppelrolle
Reservist Pannemann
 Feinsinniges militärisches Lustspiel in 3 Akten.
 Gäßzendes Spiel. Köstlicher Humor.
 Wir machen besonders auf die künstlerische Musikbegleitung aufmerksam.

Beliebt und gern besucht ist der historische [L 152]
Gasthof zum Heller.
 Angenehme freundl. Lokalitäten,
 bester Keller, gute Bewirtung,
 Ad. Dellerow, Silbermann oder
 St. Pauli-Friedhof 20 Min.

Rest. Feldschlösschen, Kaditz
 Angenehme freundl. Lokalitäten,
 bester Keller, gute Bewirtung,
 Ad. Dellerow, Silbermann oder
 St. Pauli-Friedhof 20 Min.

Konzert-Saal
Gasthof Mockritz.
 Sonntag und Reformationsfest
Großes Konzert.

Das beliebteste der Lichtspielhaus Residenz
Olympia
 Altmarkt 13.

Treumann-Larfen
 im dreiaktigen Filmschwank

Ehemanns Urlaub
 Feinsinniges Gesellschaftsdrama, 3 Akte
 von Kurt Matull.

Das stärkste ist die Liebe
 Feinsinniges Gesellschaftsdrama, 3 Akte
 von Kurt Matull.

Neueste Kriegsberichte von allen Fronten.
 Vorführungen von 3 bis 11 Uhr täglich.
 Telefon 19 216. [A 14]

Musenhalle
 Vorstadt Lübau, Kesselsdorfer Str. 17, Straßenbahn 7, 18, 20
 Täglich abends 8,10 Uhr. — Heute neues Programm.
Im Banne seiner Pflicht. Aus dem Leben eines Oberführers.
In Zivil. Original-Lustspiel. [K 60]
 Und der vorzüglichste neue Solotitel. Erstklassig!
Jeden Sonntag drei Vorstellungen
 11-1, 4-7 Uhr nachm. Programm wie abends.
 ein Kind mit Eltern frei.
 Man muß sich ein Programm angesehen haben!

Meinholds Säle Moritzstraße 10
 Licht-Spiele
 Nur noch bis Montag:
 Der große historische Kunstfilm
Torquato Tasso
 = Nach dem gleichnamigen Schauspiel von W. von Goethe.
 4 Abteilungen.
 1. Teil: Tasso am Hofe Alfons'. : : : :
 2. Teil: Tassos Werk: „Das befreite Jerusalem“. Im Schlosskerker. Flucht. : : : :
 3. Teil: Rückkehr. Wiedersehen mit Eleonore, deren Tod und Tassos Abführung ins Irrenhaus.
 4. Teil: Nach 7 Jahren Befreiung. Tassos Zuflucht im Kloster Sankt Anna, wo er, getroffen an Geist und Körper, am 25. April 1595 seine unsterbliche Seele aushaucht. : : : :
 Prachtvolle Ausstattung und gewaltiger Szenenaufbau, unter Mitwirkung von Künstlern allerersten Ranges. Der Schauplatz ist auf einem : : : :
Beiprogramm.
 Anfang 3 Uhr. : : Das Theater ist gut geheizt.
 2. Platz 35 Pf., 1. Platz 50 Pf., reservierter Platz 65 Pf., Loge 1.— Mark. [A 14]

Los geht's!!
 wieder wie früher bei
Willi Rubach
 im Restaurant [B 822]
Waldfrieden, Tolkewitz
 Erstklassige Biere. ff. Kaffee und Kuchen. Spez.: Geringesalat.

Luna-Park
 Sonntag den 29. Oktober, nachmittags 4 Uhr, im geheizten Saale
Großes Konzert
 Preisbegünstigt — 10 Bühnen, 10 Kaninchen — Preisstücken.
 Damen-Schönheitskonkurrenz. Der Wackelpflanz?
 Eintritt nur 10 Pf. Militär und Kinder frei. [A 114]

Gasthof Birkigt
 Sonntag den 29. Oktober, 7 1/2 Uhr abends
Grosser humoristischer Abend:
Jul. Beyers Victoria-Sänger
 Vollständig neues, unerreichtes Schlager-Programm!
 Auftritte des beliebten Humoristen **Valentin Wolf** sowie des vorzüglichen Singsängers **G. Schnabelrauch.**
 Karten im Vorverkauf: 1. Rang 60 Pf., 2. Rang 50 Pf. sind im Konzertlokal zu haben. An der Abendkasse: 80 und 60 Pf. [A 115]

Leben · Wissen · Kunst

Der Kriegsblindenhund.

Der Deutsche Verein für Hilfshunde hat in seiner letzten Monatsversammlung...

Während wir den allseitigen Rath, daß die Verwundeten gefesselt und der Hund seinen Blinden Herrn geföhrt...

Zu der Vorführung, wo der Hund die Führung im lebhaften Vorwärtsschritt beibehalten soll...

Was sieht es nun auf dem Lande? Hier ist entschieden das Hauptverdienst des Hundes als Menschenführer...

Der Hund des Blinden kommt wenig in Frage, besonders auf dem Lande. Im Bewußtsein der Großstadt kann der Hund...

Körperkultur.

In der Volkshörerschaft sprach am Mittwoch Dr. A. Zuercher über 'Wohnen in Licht, Luft und Wasser'...

Am dem Körper die nötige Gesundheit, Schönheit und Tüchtigkeit zu geben, mußte das Schützen, Gehen und Arbeiten des Körpers...

Der wichtigste Faktor bei der Körperkultur ist das Wasserbad. Deshalb darf man dieses nicht so lange ausbleiben wie jenes...

ausserordentlich sicher, daß er sehr häufig bei geschäftlichen Besuchen für einen Hund gehalten wurde...

Ein Besuch in Constantza.

Ek. Von einem Mitarbeiter, der sich vor einigen Jahren in dem Lande von deutschen und bulgarischen Truppen...

bei solcher Pflege bis in ein verhältnismäßig hohes Alter und trotz gehobenen Gebirgses Schöneheit und Gestalt...

Konzerte. Der Tonkünstlerverein führte gestern Paul Scheppings Triosuite für Klavier, Violine und Violoncell...

Die Volks-Sing-Akademie ist im Begriff, Mozarts Requiem, das seit 125 Jahren die Welt trübt und beglückt...

Eugen d'Albert, der lebensgenüßliche Meister am Flügel, gab gestern im Vereinsklub seinen einzigen Klavierabend...

Bunte Chronik.

Der Kriegsel. Da der Krieg immer weitere Kreise zieht und immer mehr verschiedene Hilfskräfte in seine Dienste nimmt...

Liebesgaben für Märgertuppen. Uns wird geschrieben: Jährliche Anwesen an die Infanterie der Märgertuppen...

Gumir und Satire. Kartoffel-Aphorismen. (Gezichtet auf dem Kartoffel-Adel.) Die Kartoffel ist eine überaus nützliche und schätzbare Frucht...

Dresdner Kalender. Theater am 29. und 30. Oktober. Opernhaus. Sonntag: Der Ring des Nibelungen...

Epispielen der Dresdner Theater vom 31. Oktober bis 6. November. Opernhaus. Dienstag: Eugen Onegin...

Konzerte am 29. und 30. Oktober. Sonntag: Zwei Konzerte des Philharmonischen Orchesters im Gewerkschaftsgebäude...

Kleine Mitteilungen. Direktor Bischof von Dresden-Albert-Theater wurde von der Direktion des Residenz-Theaters eingeladen...

Gerichtszeitung. Jugendgericht.

Eine Reihe schwerer Diebstähle. Beging der 18jährige Schmiedelehrling Kurt Willi Haulschke in...

Schöffengericht.

Das 18jährige Dienstmädchen einer Fabrikantin in Nieder-...

Parteiangelegenheiten.

Der Leiter der Arbeiterjugend in Remscheid, Genosse...

Neues aus aller Welt.

Basel. 27. Oktober. Telegrammen aus Pisa zufolge sieht...

Nähe der Station Tombola mit einem Güterzug zusammen. Es...

Jugend-Bildungsverein von Dresden u. Umgegend

Vernachlässigungen für Sonntag. 11 Uhr. Nachmittagswanderung nach dem Mittelpunkt der...

Eingegangene Druckschriften.

Ein Beitrag zur Kriegslage im Osten. Die Leben und das...

liche Ursachen hatte und gegen die russische Regierung, nicht gegen das...



„Unsere Marine“

Zigarette 2 1/2 Pfg. einschließlich Kriegsaufschlag

Trotz Steuererhöhung behalten unsere Zigaretten ihre alten anerkannten Qualitäten!

Georg A. Jasmatzi, Aktien-Gesellschaft

Eine hochinteressante Weltreise

für nur 15 Pf. pro Woche.

Was regt den Geist von neuem an, bringt Frohsinn und Schaffensfreude wieder? ...

Um die Reise besser verfolgen zu können, erhalten alle Abonnenten in Lieferungen außerdem einen großen...

Universal-Hand-Atlas vollständig gratis!

Bei uns einen guten Platz für die Reise zu belegen, ist nicht schwer. Jeder Platz ist gleich gut. ...

Auslieferungsstelle „Durch alle Welt“, Dresden-N., Moritzstraße 2, I., L.

Bestellschein.

(Bitte anhängen mit im 3-Pf.-Umschlag einlegen.)

Unterzeichneter bestellt hiermit:

„Durch alle Welt“

1. Jahrgang. 52 Hefte, wöchentlich ein Heft.

Name (recht deutlich): _____
Wohnort: _____
Straße: _____
Poststation: _____

Treuhand-Bank für Sachsen A.-G.

Dresden, Ringstraße 64, nächst dem Pionierplatz.

An- und Deckauf von Wertpapieren und fremden Geldsorten

Einföhrung von Bauscheinen und gelosten Wertpapieren

Deckungs-Kontrolle

Scheckverkehr

Ankauf und Einziehung von Wechseln und Anweisungen

Kreditgewährung in laufender Rechnung

Verwaltung von Scheckbüchern in feuer- und diebstahlsicherer Stahlkammer

Deckung von Bareinlagen bis zu 4 1/2% je nach Uebereinkunft.

A 119

Erste lokale Kaninchen-Ausstellung

verbunden mit Prämierung u. Verlosung veranstaltet von der Zentrale Sachsen des Verbandes...

vom 29. bis 31. Oktober 1916

B1089 Im Bürger-Kaffee, Große Brüdergasse.

Geöffnet von 11 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends.

Von Montag vorm. 9-12 Uhr an (sowie folgende Tage) wird auf...

Weißfrant

Einzig verkauft. [B 290]

Säcke

aller Art, a. zertifizierte, sowie Bad-...

Bitte ausschneiden!!

Gänzlicher Ausverkauf

in Blusen, Röcken, Tapissereien, Strümpfen, wollenen...

Verkauf nur bis Dezember [K 283]

Torgauer Straße 43.

Lederbesatz. Solen-Hörste. Preis 3,50...

Lederbesatzung billigst.

Dresden, Pillnitzer Straße 26

ca. 60 Stück Tafel, Weißstellen, mit u. ohne Matrizen, Schränke,...

Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Weltfirma Gebrüder Rauh Gräfrath 68 bei Solingen.

Stahlwarenfabrik und Versandhaus I. Ranges [A 216]

Versand direkt an Private.

Beste Solinger Stahlwaren. Tischmesser, Gabeln und Löffel, Taschenmesser,...

Haus- und Küchengeräte. Kaffeemühlen, Hackmaschinen, Reibmaschinen,...

Uhren, Gold- und Silberwaren. Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Broschen, Ringe.

Galanterie- und Lederwaren. Portemonnaies, Zigarrenetuis, Reisetaschen,...

Soldaten-Bedarfsartikel. als Gabeln für Angehörige und Freunde im Felde,...

alle Sorten Musikinstrumente. Mundharmonika, Ziehharmonika, Gitarren,...

Weihnachts-Pracht-Katalog. in einer Auswahl von 10 000 verschiedenen Gegenständen.

Verlangen Sie, bitte, sofort kostenlose Zusendung desselben und überzeugen Sie sich von den billigen Preisen und besonderen Vorteilen, die wir Ihnen bieten.

Tausende Anerkennungen über die Güte und Qualität unserer Waren.

